

21. Seminar

Infusions- und Ernährungstherapie & Infusionskurs VIII

Einladung und Programm



AKE

**Arbeitsgemeinschaft
für klinische Ernährung**

www.ake-nutrition.at

7. - 9. Oktober 2004

Michael Pacher Haus, Kongresshaus St. Wolfgang/Wolfgangsee

Nach einjähriger durch den großen Ernährungskongress in Linz 2003 bedingter Pause wird 2004 wieder das **Seminar für Infusions- und Ernährungstherapie der AKE** ausgerichtet und vom 7. bis 9. Oktober 2004 im Kongresshaus „**Michael Pacher Haus**“ – wie früher so oft – in St. Wolfgang am Wolfgangsee stattfinden. Die Grundkonzeption unserer Seminare wird beibehalten: Das Hauptaugenmerk liegt wie bisher auf praxisorientierter, fallbezogener, klinisch relevanter Fortbildung in einem interdisziplinären und interprofessionellen Kreis.

Am Anreisetag, am Nachmittag des 7. Oktober, findet wie schon in den letzten Jahren ein **Infusionskurs** statt, bei dem jüngeren Kollegen Grundlagenwissen über die Infusionstherapie vermittelt werden soll. Der nunmehr schon 8. Teil hat „**Kalzium, Magnesium, Phosphat, Chlorid: Die wenig beachteten Elektrolyte des Intensivpatienten**“ zum Thema. Für den Infusionskurs ist getrennte Anmeldung erforderlich. Bei anhaltendem Interesse wird diese Serie weitergeführt, so dass ein komplettes infusionstherapeutisches Curriculum absolviert werden kann.

Parallel zu diesem Infusionskurs wird – auch schon traditionell – das **Treffen der Ernährungsteams** stattfinden. In vier **Workshops** werden die Themen „Parenterale Ernährung – enterale Ernährung: Welche Standards werden verwendet?“, „Ernährungsscreening und Evaluation der Ernährungstherapie“, „Wie gründe ich ein Ernährungsteam?“ abgehandelt. In diesen Sitzungen soll den Ernährungsteams Österreichs die Möglichkeit gegeben werden, ihre Empfehlungen und Standards zu diskutieren und aufeinander abzugleichen. Beachten Sie, dass die Teilnahme an den Workshops für jeweils maximal 18 Personen begrenzt ist, so dass Sie sich frühzeitig dazu anmelden sollten.

Das Hauptprogramm des Seminars 2004, am Freitag, den 8. Oktober vormittags und die erste Nachmittagssitzung werden perioperativen metabolischen und ernährungstherapeutischen Problemen gewidmet sein und unter dem Titel „**Es ist schwer, sich von lieb gewordenen Gewohnheiten zu trennen: Wir alle müssen umlernen**“ stehen. Prof. Dr. Karl-Walter Jauch, München, wird dazu in einem Plenarvortrag das Thema „Perioperative Therapie: Das Konzept der Fast-Track-Recovery“ darstellen. Zusätzliche Beiträge werden die perioperative Flüssigkeits- und Ernährungstherapie, das Temperatur- und Schmerzmanagement behandeln.

Der Samstag Vormittag wird der **Enteralen Ernährung** vorbehalten sein, wobei die Indikationen der enteralen Ernährung bei

Intensivpatienten, die Reflux-Problematik, die jejunale Sonde und die Medikamentengabe und Flüssigkeitstherapie bei enteral ernährten Patienten diskutiert werden.

Um die Praxis-Bezogenheit der Tagung weiter zu verbessern und die Diskussion mit den Teilnehmern zu stimulieren, wird in der zweiten Nachmittagssitzung des Freitag und der zweiten Vormittagssitzung des Samstag die **Präsentation von Fällen** stattfinden. Zusätzlich wird in der letzten Samstagssitzung die Möglichkeit bestehen, aktuelle Fragen aus der Praxis zu diskutieren. Das Seminar wird dann mit einem gemeinsamen Mittagessen abgeschlossen.

Wie bei den bisherigen Seminaren möchten wir ein interdisziplinäres Forum bieten, in dem eine zwanglose, offene Diskussion möglich ist. Um dies zu erreichen, muß die **Teilnehmerzahl beschränkt** bleiben. Wir empfehlen daher eine baldige Anmeldung, da bei der Berücksichtigung nach dem Einsendetermin bzw. der Überweisung des Kursbetrages vorgegangen wird. Unabhängig von eventuellen Sponsoren muß die Anmeldung **direkt vom Teilnehmer** bei der AKE erfolgen. Eine Anmeldung ausschließlich durch eine Firma kann aus organisatorischen Gründen nicht entgegengenommen werden. Bitte benutzen Sie das Internet für die Anmeldung, eine Zusendung per Post oder per Fax ist aber auch möglich.

Wie in den letzten Jahren wird der Seminarbeitrag (der die Kosten für Skriptum, Kaffeepausen und Mahlzeiten einschließt) von den Übernachtungskosten getrennt. Die Zimmerreservierung können Sie per Internet bzw. mittels Zimmerbuchungsformular direkt über Herrn Andreas Sailer, Kongresshaus St. Wolfgang vornehmen.

Wir hoffen, dass das 2004 nunmehr wieder in St. Wolfgang stattfindende 21. Fortbildungsseminar der AKE ein ebenso lebhaftes, informatives und stimulierendes Treffen darstellen wird, wie die Veranstaltungen der letzten Jahre und würden uns sehr freuen, Sie in St. Wolfgang begrüßen zu können.

Michael Hiesmayr

Karin Schindler

Wilfred Druml

Deadline für die Anmeldung: 15. September 2004.

Die Online-Anmeldung über die Homepage der AKE (mit Link zum Kongresshaus für die Zimmerreservierung) wird bevorzugt.

www.ake-nutrition.at

Beachten Sie:

Die neuen „**AKE Empfehlungen für die parenterale und enterale Ernährungstherapie des Erwachsenen**“ sind soeben erschienen!

Donnerstag, 7. Oktober 2004

ab 12.00 Uhr Teilnehmerregistrierung

14.00 – 18.00 Uhr **Infusionskurs VIII**

„Kalzium, Magnesium, Phosphat, Chlorid: Die wenig beachteten Elektrolyte des Intensivpatienten“

DISKUSSIONSLEITER: Michael HIESMAYR und Wilfred DRUML, Wien

14.00 Uhr **Hypophosphatämie**
Michael HIESMAYR, Wien

14.30 Uhr **Kalzium**
Pavel TESINSKY, Prag

15.00 Uhr **Müssen wir Chlorid bestimmen?**
Hendryk KOLLER, Innsbruck

15.30 Uhr **Elektrolytstörungen unter kontinuierlicher
Hämofiltration**
Edith BAUER, Wien

16.00 – 16.30 Uhr *Kaffeepause*

DISKUSSIONSLEITER: Wilfred DRUML und Michael HIESMAYR, Wien

16.30 Uhr **Hypomagnesiämie**
Michael JOANNIDIS, Innsbruck

17.00 Uhr **Pharmakologische Magnesiumtherapie und
Hypermagnesiämie**
Hermann-Georg STÜHLINGER, Wien

17.30 Uhr **Sind Diuretika bei Intensivpatienten gefährlich?**
Claus KRENN, Wien

Parallel:

14.00 – 18.00 Uhr **Workshops der Ernährungsteams**

14.00 – 20.00 Uhr *Gemeinsames Abendessen
in St. Wolfgang*

14.00 – 18.00 Uhr *Workshops der Ernährungsteams*

Parallele Workshops

I Enterale Ernährung – welche Standards werden in den Teams verwendet?

Moderation: Beate SCHLEGEL, Stuttgart und Gabriele KARNER, St. Pölten

II Parenterale Ernährung – welche Standards werden in den Teams verwendet?

Moderation: Claudia MIRTH, St. Pölten und Maria BENEDIKT, Salzburg

III Ernährungsscreening und Evaluation der Ernährungstherapie

Moderation: Elisabeth SCHAFFER und Karin SCHINDLER, Wien

IV Wie gründe ich ein Ernährungsteam?

Moderation: Luzia VALENTINI, Berlin und Anna Barbara STERCHI, Bern

Diese Workshops sollen die Möglichkeit bieten, die in den einzelnen Ernährungsteams verwendeten Standards vorzustellen, zu diskutieren, abzugleichen. Die einzelnen Teile werden von erfahrenen MitarbeiterInnen verschiedener Ernährungsteams geleitet.

Wenn Sie Ihre eigenen Empfehlungen vorstellen bzw. diskutieren möchten, wäre es hilfreich, wenn Sie die Unterlagen vorher an das AKE-Büro senden (Fax: (+43/1) 969 04 87 bzw. per e-mail: ake@chello.at), damit diese für alle TeilnehmerInnen kopiert werden können.

Bitte beachten Sie die begrenzte TeilnehmerInnenzahl von maximal 18 pro Workshop!

14.00 – 20.00 Uhr *Gemeinsames Abendessen
in St. Wolfgang*

Freitag, 8. Oktober 2004

„Es ist schwer, sich von liebgewordenen Gewohnheiten zu trennen: Wir alle müssen umlernen“

DISKUSSIONSLEITER: Karl-Walter JAUCH, München und
Friedrich LÄNGLE, Wien

8.30 Uhr **Perioperative Ernährung: Der (traurige) Status quo**
Michael HIESMAYR, Wien

9.00 Uhr **(Mittelfristige) Präoperative Ernährung: Praktische Probleme**
Friedrich LÄNGLE, Wien

9.30 Uhr **Plenarvortrag: Perioperative Therapie – Die Zukunft: Das Konzept der Fast-Track-Recovery**
Karl-Walter JAUCH, München

10.15 – 10.45 Uhr *Kaffeepause*

DISKUSSIONSLEITER: Michael HIESMAYR, Wien und
Claudia SPIES, Berlin

10.45 – 11.15 Uhr **Wie lange vor der OP darf der Patient trinken?**
Claudia SPIES, Berlin

11.15 – 11.45 Uhr **Flüssigkeitsrestriktion während der OP: fällt ein Dogma?**
Edda TSCHERNKO, Wien

11.45 – 12.15 Uhr **Flüssigkeitszufuhr bei Trauma**
Kurt HUDABIUNIGG, Graz

12.15 – 14.00 Uhr *Mittagessen*

Freitag, 8. Oktober 2004

- DISKUSSIONSLEITER:* Johann Michael HACKL, Innsbruck und
Erich ROTH, Wien
- 14.00 Uhr **Immunonutrition: Was ist das eigentlich?**
Erich ROTH, Wien
- 14.30 Uhr **Normothermie während der Operation:
Einfluss auf Outcome**
Robert GREIF, Wien
- 15.00 Uhr **Schmerz: Nicht nur ein subjektives Problem –
Metabolische und systemische Konsequenzen**
Andreas SANDNER-KIESLING, Graz
- 15.30 Uhr **Medikamente / Sedierung und Ernährung**
Ludwig KRAMER, Wien
- 16.00 – 16.30 Uhr *Kaffeepause*
- 16.30 – 18.00 Uhr **Falldiskussionen**
- DISKUSSIONSLEITER:* Michael HIESMAYR und Inge GERSTORFER, Wien
- 16.30 Uhr **Thiaminmangel auf der Intensivstation: Ist das
möglich?**
- Ein Patient mit Schock**
Michael JOANNIDIS, Innsbruck
- Ein Patient wird neuropsychiatrisch auffällig
und muss intubiert werden**
Edith BAUER, Wien
- 17.00 Uhr **Luft-Embolie – noch immer relevant**
Wolfgang HAGEN, Wien
- 17.20 Uhr **Schweres Polytrauma: Eine Herausforderung an
das Ernährungsteam**
Inge GERSTORFER, Wien
- 17.40 Uhr **Ein Patient mit Thrombangitis und
Darmschämie**
Andrea HÄHN-DANKSAGMÜLLER, Wien
- 17.40 – 18.30 Uhr *Abfahrt mit dem Schiff
zum Festabend nach St. Gilgen*

Enterale Ernährung

DISKUSSIONSLEITER: Doris BALOGH, Innsbruck und
Heinrich LÜBKE, Berlin

8.30 Uhr **Enterale Ernährung für jeden Intensivpatienten?**
Wilfred DRUML, Wien

9.00 Uhr **Reflux – Was tun?**
Heinrich LÜBKE, Berlin

9.30 Uhr **Jejunalsonde – zu wenig verwendet?**
Christian MADL, Wien

10.00 Uhr **Medikamente und Zusatzflüssigkeiten über die
Sonde**
Klara JADRNA, Wien

10.30 – 11.00 Uhr *Kaffeepause*

11.00 – 12.30 Uhr **Praxis-Sitzung: Fälle, Probleme, Fehler
Die häufigsten Fragen zur Ernährung**

DISKUSSIONSLEITER: Michael HIESMAYR und Wilfred DRUML, Wien

11.00 Uhr **Ernährungsmanagement des
Oesophaguskarzinompatienten**
Sabine GABOR, Graz

11.20 Uhr **Ein Patient mit Kurzdarmsyndrom**
Elisabeth HÜTTERER, Wien

11.40 Uhr **Ess- und Trinkstörung bei einer hochbetagten
Demenzkranken**
Christine GENC, Wien

12.00 Uhr **Ein älterer Patient mit chronischer
Nierenerkrankung**
Gerhard WIRNSBERGER, Graz

Anschließend: Diskussion aktueller Fragen aus der Praxis

ab 12.30 Uhr *Abschluss der Tagung mit
einem gemeinsamen Mittagssbuffet*

Allgemeine Hinweise

Zeitpunkt der Veranstaltung:

7. – 9. Oktober 2004

Veranstaltungsort:

Michael Pacher Haus – Kongresshaus St. Wolfgang/Wolfgangsee
Veranstaltungs- & Kongress GmbH
Elisabeth und Andreas Sailer
A-5360 St. Wolfgang 183
Tel.: (+43/6138) 203 00, Fax: (+43/6138) 203 00-4
e-mail: office@semko.at, www.semko.at

Seminarbeitrag:

(inkl. Skriptum, Kaffeepausen, Hauptmahlzeiten und Festabend*)

AKE-Mitglieder	€ 170,-
Nichtmitglieder	€ 190,-
Workshop der Ernährungsteams	€ 35,-
Infusionskurs	€ 45,-
Begleitpersonen (ohne Seminarbesuch)	€ 90,-

* Die Getränke sind im Seminarbeitrag nicht inkludiert.

Anmeldung:

AKOM
Höfergasse 13/5
A-1090 Wien
Tel.: (+43/1) 409 62 00
Fax: (+43/1) 409 55 95
e-mail: akom@aon.at
www.ake-nutrition.at

Weitere Information:

AKE Sekretariat
Höfergasse 13/1
A-1090 Wien
Tel.: (+43/1) 969 04 87
Fax: (+43/1) 969 04 87
e-mail: ake@chello.at
www.ake-nutrition.at

Ein Anmeldeformular liegt dem Programm bei. **Nichtmitglieder haben die Möglichkeit, die Anmeldung ohne Aufpreis mit der AKE-Mitgliedschaft für das Jahr 2004 zu verbinden – wir bitten um Vermerk auf dem Anmeldeformular.**

Neue Mitglieder erhalten ein Exemplar der „AKE-Empfehlungen für die parenterale und enterale Ernährungstherapie des Erwachsenen“ kostenlos (Verkaufspreis € 22,-).

Allgemeine Hinweise

Das Programm und das Anmeldeformular finden Sie auch auf der AKE Homepage (www.ake-nutrition.at). Seminarbeiträge bitte auf das Konto der AKE überweisen. Bitte versehen Sie Ihre Überweisung mit dem Vermerk „**AKE-Herbsttagung 2004**“ sowie mit dem Namen des Teilnehmers.

Bankverbindung: Bank Austria Creditanstalt AG, BLZ 20151
Konto-Nr.: 00469 007 009, ARGE Klinische Ernährung

Anmeldeschluss: bis einschließlich 15. September 2004.

Die Teilnehmerzahl ist auf 300 Personen beschränkt. Am Infusionskurs können 80 Personen teilnehmen, pro Workshop max. 18 Personen.

Achtung: Die Zusendung der Anmeldebestätigung erfolgt nach Einzahlung des Seminarbeitrages.

Stornierungsbedingungen:

Im Falle einer Stornierung vor dem 25. September 2004 werden Ihnen 80% der Teilnahmegebühr zurückerstattet. Stornierungen nach diesem Zeitpunkt (Poststempel) können nicht rückvergütet werden. Stornierungen sind nur schriftlich möglich und müssen die komplette Bankverbindung für die Rückerstattung enthalten.

Das Seminar ist anrechenbar für das Diplom-Fortbildungs-Programm der Österreichischen Ärztekammer.

Informationen für Referenten:

Zusendung der Abstracts bis 16. September 2004

Zimmerreservierung

Die Zimmerreservierung können Sie per Internet (www.ake-nutrition.at) bzw. mittels beiliegendem Formular direkt über Herrn Andreas Sailer, Veranstaltungs- & Kongresse GmbH vornehmen. Wir bitten um Verständnis, dass Hotelpräferenzen nur begrenzt berücksichtigt werden können.

	Einzelzimmer	Doppelzimmer
	DZ nur in Doppelbelegung möglich	
HOTEL SCALARIA am Wolfgangsee ****		
Zimmer mit Bad/Dusche/WC, Telefon, TV Balkon und Seeblick und Frühstücksbuffet	€ 198,-	€ 110,-
HOTEL WEISSES RÖSSL am See*****		
Zimmer mit Bad/Dusche/WC, Telefon, TV teilweise Balkon und Seeblick und Frühstücksbuffet	€ 112,-	€ 92,-
4-STERN HOTEL ****		
Zimmer mit Bad/Dusche/WC, Telefon, TV teilweise Balkon und Seeblick und Frühstücksbuffet	€ 48,- bis 110,-	€ 40,- bis 90,-
3-STERN HOTEL oder GASTHOF ***		
Zimmer mit Dusche/WC/TV, teilweise mit Balkon und Frühstücksbuffet	€ 35,- bis 54,-	€ 33,- bis 45,-
3-STERN PENSION ***		
Zimmer mit Dusche/WC, teilweise mit TV und Balkon, inclusive Frühstücksbuffet	€ 30,- bis 51,-	€ 25,- bis 37,-
2-STERN und PRIVATZIMMER **		
Zimmer mit Dusche/WC und erweitertem Frühstück, teilweise mit Balkon und Seeblick	€ 28,- bis 35,-	€ 22,- bis 35,-

Alle Preise verstehen sich pro Person und Tag, inklusive Frühstück und allen Abgaben.

Die Bezahlung erfolgt an die Veranstaltungs- & Kongress GmbH, nach Erhalt der Rechnung, die an den Teilnehmer direkt gesandt wird. Der Einzahlungsbeleg gilt als Buchungsbestätigung.

Stornobedingungen: bis 4 Wochen vor Anreise ohne Berechnung, dann nach den österr. Hotelvertragsbedingungen. Reservierungen werden nach dem Posteinlauf und der Verfügbarkeit der Zimmer vorgenommen.

Parkmöglichkeiten sind bei den Hotels und im gebührenpflichtigen Parkhaus neben dem Kultur- und Kongresshaus.

So kommen Sie zum „Michael Pacher Haus“

Veranstaltungs- & Kongress GmbH

Elisabeth und Andreas Sailer

A-5360 St. Wolfgang 183

Tel.: (+43/6138) 203 00, Fax: (+43/6138) 203 00-4

e-mail: office@semko.at, www.semko.at

Das Kongresshaus „Michael Pacher Haus“ ist im Zentrum von St. Wolfgang, direkt neben dem Westportal des Umfahrungstunnel, genau vis a vis vom Parkhaus und vom großen Schlosshotel.

PKW Autobahnabfahrt Mondsee (von Wien und München kommend) über St. Gilgen und Strobl (ca. 35 km)

Zug Salzburg als zentraler Bahnknotenpunkt (50 km), auf Wunsch Taxitransfer nach St. Wolfgang

Flugzeug Flughafen Salzburg (50 km), auf Wunsch Abholung vom Flughafen München (180 km)

